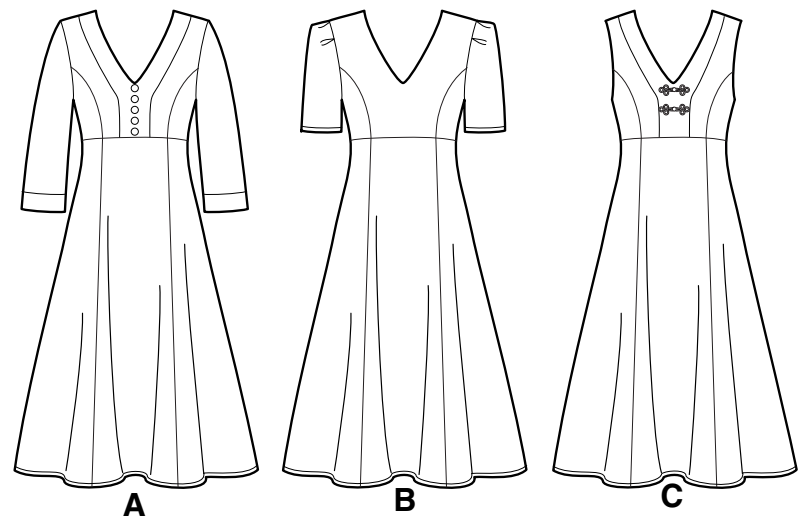


Simplicity® 7543 1 / 4

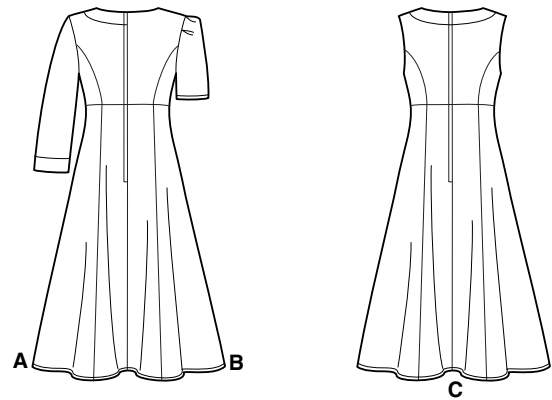
Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



A

B

C



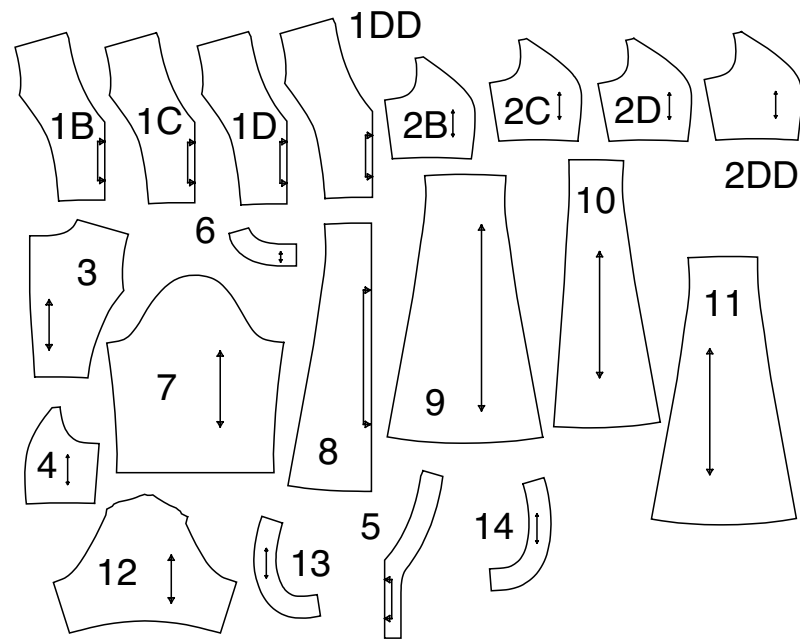
A

B

C

SAUM- UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER-TEILEN EINGERECHNET

14 teile



- 1B-VORD. OBERTEIL B-CUP
1C-VORD. OBERTEIL C-CUP
1D-VORD. OBERTEIL D-CUP
1DD-VORD. OBERTEIL DD-CUP
2B-SEITL. VORD. OBERTEIL B-CUP
2C-SEITL. VORD. OBERTEIL C-CUP
2D-SEITL. VORD. OBERTEIL D-CUP
2DD-SEITL. VORD. OBERTEIL DD-CUP
3-RÜCKW. OBERTEIL
4-SEITL. RÜCKW. OBERTEIL
5-VORDERBESATZ
6-RÜCKW. BESATZ
7-ÄRMEL -A
8-VORDERROCK
9-SEITL. VORDERROCK
10-RÜCKW. ROCK
11-SEITL. RÜCKW. ROCK
12-ÄRMEL -B
13-VORD. ARMAUSSCHNITTBESATZ -C
14-RÜCKW. ARMAUSSCHNITTBESATZ -C

www.simplicity.com

E-mail uk.eusales@simplicity.com

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

SYMBOLE

FADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.

DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.

MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.

KERBEN

MARKIERUNGSPUNKTE

ZUSCHNITTLINIE

VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜR-ZUNGSLINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:

Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖSSENSCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖSSENSCHNITTE.

ÄNDERUNGEN

Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

VERLÄNGERN: Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

KÜRZEN:

Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren. Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
- HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.

Nahtzugaben abgestuft zurückschneiden

Saumecken abgestuft zurückschneiden

Innere Rundungen einschneiden

Äußere Rundungen mit Kerben einschneiden

Zuschneiden/Markieren

VOR DEM ZUSCHNEIDEN:

Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VORWASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.

MARKIEREN Sie Ihren Zuschnaideplan.

BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschnaideplan auf dem Stoff.

• ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.

• EINLAGIG : Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.

• FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan "mit richtung".

NACH DEM ZUSCHNEIDEN :

Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierädchen und -papier.

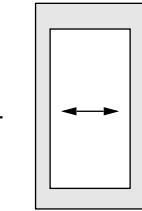
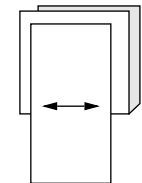
Schnell-Markierung:

- Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
- Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.



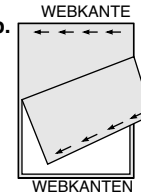
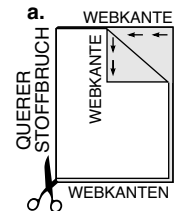
SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

★ Wenn der Zuschnaideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlap-pende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.



✱ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a).

Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).



KLEID MIT FANTASTISCHER PASSFORM

Dieses fantastische Kleid kombiniert schmeichelhafte Eigenschaften mit zeitlosem Stil: Oberteil mit Wien-ernähten und Empiretaille, einem ausgestellten Rock der die Taille sanft modelliert , und verdecktem Reißverschluss. Dazu ein reizvoller V-Ausschnitt, eine Wahl zwischen langen Ärmeln, plissiertem Ärmelansatz oder ärmellos - das alles ergibt ein fantastisches Kleid!

Das gefertigte Kleid hat etwa 10 cm Bequemlichkeitszugabe im Brustumfangbereich, 12,5 cm im Taillenbereich, und 25,5 cm im Hüftbereich. So erhalten Sie eine modische und bequeme Passform. Individuelle Schnittteile sind beigelegt für Cup-Größen B bis DD. Ihr persönlicher Geschmack, Ihre Stoffwahl und Abänderungen des Schnitts beeinflussen ob Ihr Kleid mehr oder weniger Bewegungsfreiheit erhält. Wägen Sie daher Ihre Entscheidung vorsichtig ab, denn zu viel Stoff an der falschen Stelle schadet der Passform genauso wie zu wenig Stoff.

Anleitungen zur Wahl der Schnittmustergröße und Körpertyp sind beigelegt. Der Schnittbogen beinhaltet auch einzelne Schritte zur Feineinstellung der Passform während des Nähens, und 2,5 cm Nahtzugaben an den wichtigen Stellen, sowie professionelle Tipps, die Ihnen ein gutes Gelingen des Kleides ermöglichen. Wir empfehlen ein Probemodell aus Nessel wie die Profis herzustellen, um sorglos eine hervorragende Passform zu erzielen ohne gleich den eigentlichen Stoff zu verwenden.

SO SOLL DAS KLEID PASSEN

1. Der Stoff soll im Brustumfang glatt über Ihre Konturen verlaufen, ohne zu spannen oder durchzuhängen, und die Seitennaht muss in der Taille etwas enger sein. Die Empirenaht muss unterhalb dem Busen und über dem Brustkorb sitzen. Bei Modell C muss der Armausschnitt bequem passen und darf weder zu weit sein, noch schnüren.
2. Der Stoff soll glatt über die Hüften fließen, ohne beim Sitzen oder Stehen zu spannen. Der Rock darf sich nicht nach vorne oder hinten verziehen und Nähte verschieben.
3. Die Seitennähte des Rocks müssen gerade hängen und senkrecht zum Boden verlaufen. Vordere und rückwärtige Mitten sollen glatt liegen, und dürfen um die Taille herum nicht aufragen.
4. Die gesamte Passform sollte glatt sein und fließen, jedoch auch Ihre Figur schmeichelnd betonen.

SCHNITTGRÖSSE ERMITTELN

Es gibt vier spezielle Zusammenstellungen der Schnittteile, je ein Teil für die verschiedenen Cup-Größen. Um den für Sie geeigneten Schnittteil zu ermitteln, befolgen Sie die Anleitungen zum Maßnehmen und verwenden Sie die Maßtabelle. Dabei sollte Ihre Kenntnis über den eigenen Körper und persönliche Erfahrung mit der Passform von Kleidern auch eine Rolle in der Ermittlung Ihres Körpertyps spielen. Es kommt oft vor, dass man für Oberteil und Unterteil verschiedene Größen trägt. Für das beste Ergebnis, tragen Sie beim Maßnehmen geeignete Unterwäsche oder Leggings.

BRUSTMASSE FÜR CUP-GRÖSSEN

Um Ihre Cup-Größe herauszufinden, messen Sie Ihren Brustumfang (A) und Ihren Oberbrustumfang (B) und notieren Sie die Maße. Vergleichen Sie diese Maße mit den Maßen auf dem Umschlag des Schnittmusters.

Danach bestimmen Sie Ihre Cupgröße, indem Sie das Maß Ihres Oberbrustumfangs vom dem Brustumfangmaß abziehen. Wählen Sie die Größe, die Ihren Maßen am nächsten kommt.

BRUSTUMFANG	
OBERBRUSTUMFANG -	
BRUSTUMFANG =	



Wenn Ihr Brustumfang 2,5 cm - 5 cm weiter ist als Ihr Oberbrustumfang, tragen Sie Cup B.

Wenn Ihr Brustumfang 5 cm - 7,5 cm weiter ist als Ihr Oberbrustumfang, tragen Sie Cup C.

Wenn Ihr Brustumfang 7,5 cm – 10 cm weiter ist als Ihr Oberbrustumfang, wählen Sie Cup D.

Wenn Ihr Brustumfang 10 cm – 10,5 cm weiter ist als Ihr Oberbrustumfang, wählen Sie Cup DD.

HÜFTMASSE

Messen Sie Ihre Hüfte an der stärksten Stelle. Vergleichen Sie die Maße mit den Maßen auf dem Umschlag des Schnittmusters. Wählen Sie die Größe, die Ihren Maßen am nächsten kommt. Schreiben Sie Ihre Maße auf die Tabelle.

Vergessen Sie nicht, dass das fertige Kleid eine Bequemlichkeitszugabe von etwa 10 cm im Brustumfangbereich, 12,5 cm im Taillenbereich, und etwa 25,5 cm im Hüftbereich hat.

IHRE KÖRPERMASSE

BRUSTUMFANG	
HÜFTMASSE	

Die angegebenen Körpermaße sind die Grundlage aller Schnitte. Nachdem Sie Ihre Schnittgröße gewählt haben, vergleichen Sie Maße für Brustumfang und Hüfte mit den Angaben der Tabelle auf dem Umschlag des Schnittmusters. Dies sind die Körpermaße, die die Grundlage für die Schnittteile bilden.

DAS SIND NICHT DIE ANGEFERTIGTEN KLEIDERMASSE.

Wählen Sie die entsprechenden Schnittteile wie folgt:

FÜR BRUSTUMFANG CUP B:

Für alle Modelle, verwenden Sie vorderes Oberteil Schnittteil 1B, und seittl. vord. Oberteil Schnittteil 2B.

FÜR BRUSTUMFANG CUP C:

Für alle Modelle, verwenden Sie vorderes Oberteil Schnittteil 1C, und seittl. vord. Oberteil Schnittteil 2C.

FÜR BRUSTUMFANG CUP D:

Für alle Modelle, verwenden Sie vorderes Oberteil Schnittteil 1D, und seittl. vord. Oberteil Schnittteil 2D.

FÜR BRUSTUMFANG CUP DD:

Für alle Modelle, verwenden Sie vorderes Oberteil Schnittteil 1DD, und seittl. vord. Oberteil Schnittteil 2DD.

Nachdem Sie die HAUPT-Schnittteile gewählt haben, passen Sie die Länge mithilfe der auf dem Schnittbogen aufgedruckten Verlängerungs- oder Verkürzungslinien an, ODER befolgen Sie die auffaltbaren Anleitungen auf den Schnittteilen für Miss Kurze Größen.

Denken Sie bei der Länge auch an die richtigen Schuhe... ein gut passendes Kleid sollte auch die richtige Länge haben.

Zuschneideplan



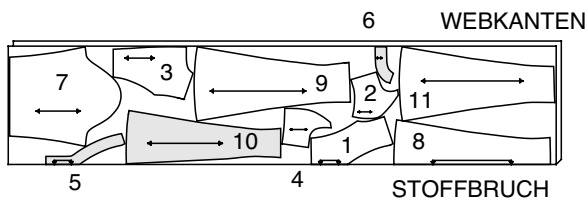
POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖE ABWEICHEN.

HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖÖSENLINIE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖÖSE ENTSPRICHT

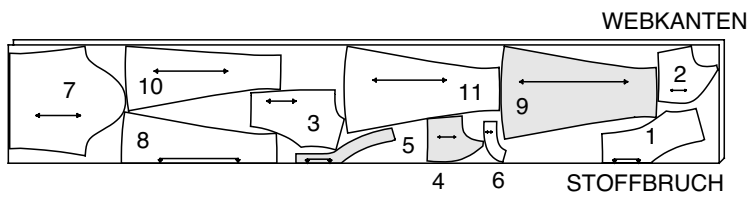
A KLEID

TEILE 1 (B,C,D ODER DD) 2 (B,C,D ODER DD) 3 4 5 6 7 8 9 10 11

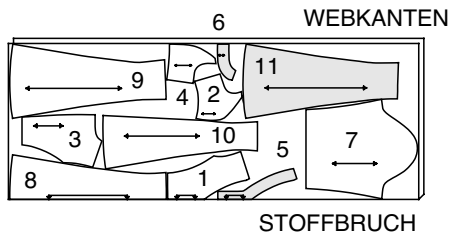
(115CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 10 12 14 16 18
EURO GRÖÖSEN 36 38 40 42 44



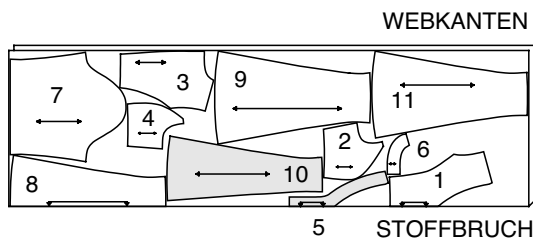
(115CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 20W 22W 24W 26W 28W
EURO GRÖÖSEN 46 48 50 52 54



(150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 10 12 14 16 18
EURO GRÖÖSEN 36 38 40 42 44



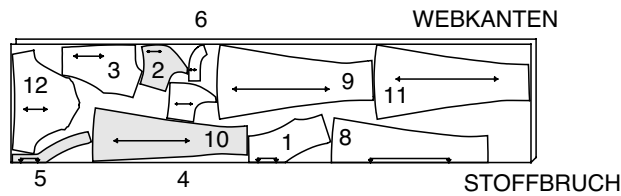
(150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 20W 22W 24W 26W 28W
EURO GRÖÖSEN 46 48 50 52 54



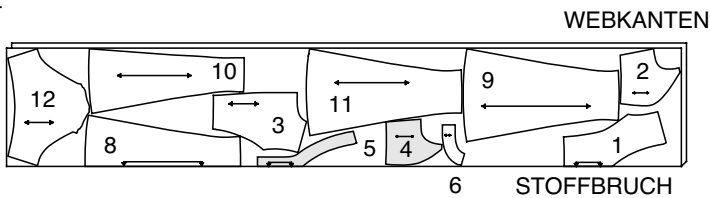
B KLEID

TEILE 1 (B,C,D ODER DD) 2 (B,C,D ODER DD) 3 4 5 6 8 9 10 11 12

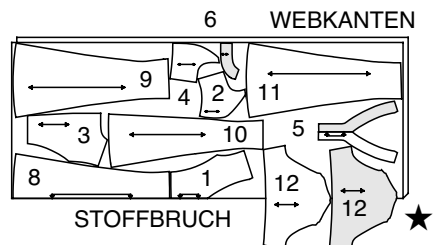
(115CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 10 12 14 16 18
EURO GRÖÖSEN 36 38 40 42 44



(115CM) MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 20W 22W 24W 26W 28W
EURO GRÖÖSEN 46 48 50 52 54

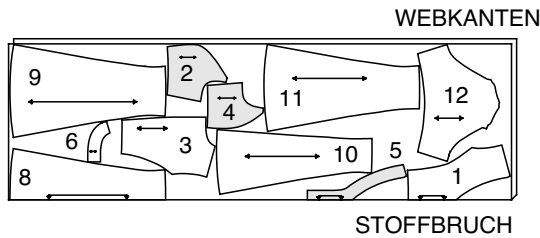


(150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 10 12 14 16 18
EURO GRÖÖSEN 36 38 40 42 44



TEIL 5 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN

(150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 20W 22W 24W 26W 28W
EURO GRÖÖSEN 46 48 50 52 54



A,B EINLAGE

TEILE 5 6

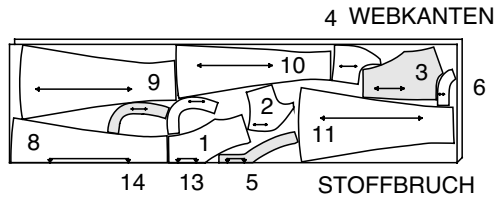
AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖÖSEN



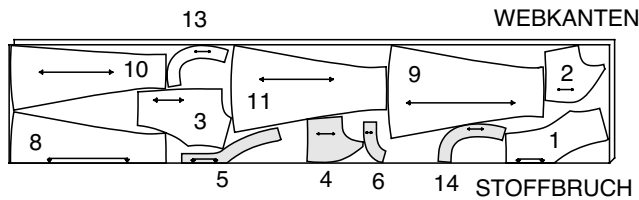
C KLEID

TEILE 1 (B,C,D ODER DD) 2 (B,C,D ODER DD) 3 4 5 6 8 9 10 11 13 14

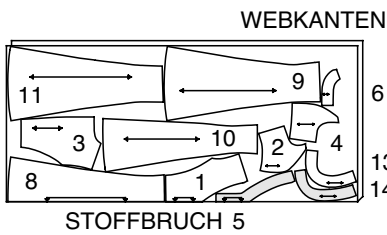
(115CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 10 12 14 16 18
EURO GRÖÖSEN 36 38 40 42 44



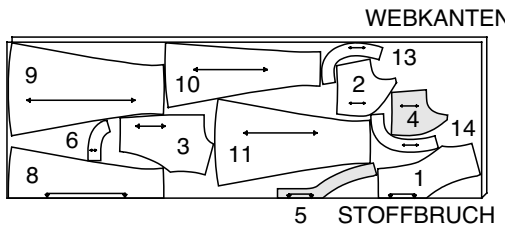
(115CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 20W 22W 24W 26W 28W
EURO GRÖÖSEN 46 48 50 52 54



(150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 10 12 14 16 18
EURO GRÖÖSEN 36 38 40 42 44



(150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 20W 22W 24W 26W 28W
EURO GRÖÖSEN 46 48 50 52 54



EINLAGE

TEILE 5 6 13 14

AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖÖSEN



Nähanleitung



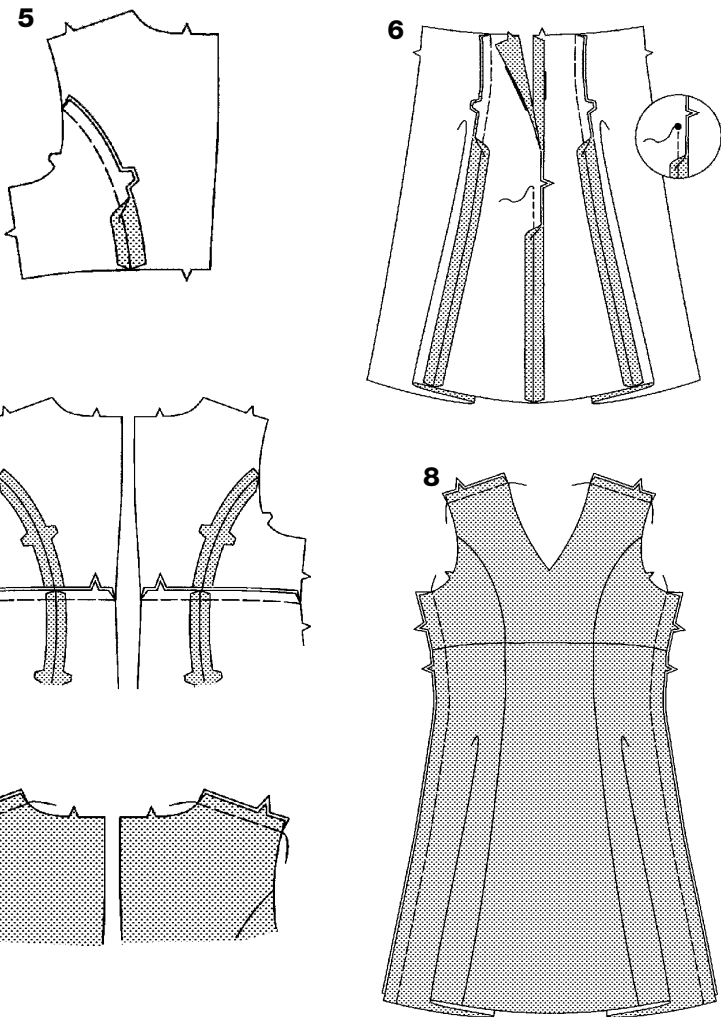
Lesen Sie die **Allgemeinen Angaben** auf Seite 1.

KLEID A, B, C

VOR BEGINN BITTE ALLE INFORMATIONEN ÜBER KLEID MIT FANTASTISCHER PASSFORM LESEN!

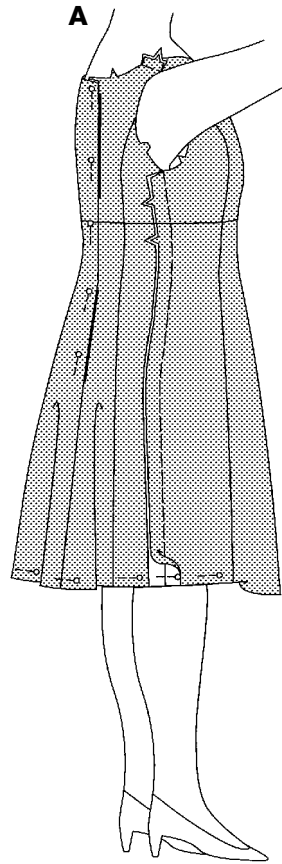
- Halsausschnittkanten des vorderen- und rückwärtigen Oberteils 1,3 cm von der unversäuberten Kante in Pfeilrichtung mit einer Stütznaht versehen. Diese Naht bleibt dauerhaft und verhindert Dehnungen an abgerundeten Kanten. Die Stütznaht ist auf den folgenden Abbildungen nicht dargestellt.
- Das vord. Oberteil RECHTS auf RECHTS an den seidl. Vordernähten des seidl. vord. Oberteils stecken. Mit der Maschine heften. Die Heftnähte aufbügeln.
- Den Vorderrock RECHTS auf RECHTS an die vord. Seitennähte des seidl. Vorderrocks stecken. Mit der Maschine heften. Die Heftnähte aufbügeln.
- Das vordere Oberteil RECHTS auf RECHTS auf den Vorderrock stecken, dabei Mitten und Nähte anpassen. Mit der Maschine heften. Die Heftnaht in Richtung Oberteil bügeln.

HINWEIS: Fast alle Nähte werden zuerst geheftet, erst danach werden Abänderungen mit Feineinstellungen vorgenommen. Diese Methode vereinfacht Anpassungen der Passform während des Nähens.

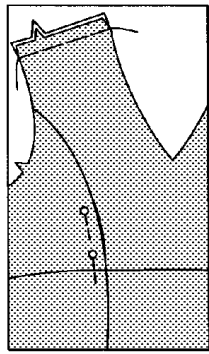


- RECHTS AUF RECHTS das seitliche Rückenteil des Mieders an den rückwärtigen Seitennähten das Rückenteils steppen. Mit der Maschine heften. Die Heftnaht aufbügeln.
- HINWEIS:** Da dies kein Hauptbereich der Passform ist, wird diese Naht dauerhaft genäht. Die rückwärtige Mittelnäht des rückw. Rocks RECHTS auf RECHTS von der Unterkante bis zur Kerbe für Misses-/Damen-Größen steppen, und bis zum großen Markierungspunkt für Miss-/Damen Kurze Größen steppen. Am unteren Ende der Öffnung mit Rückstichen verstärken. Den seidl. rückw. Rock an den rückwärtigen Seitennähten des rückw. Rocks stecken. Mit der Maschine heften. Die Heftnaht aufbügeln.
- Das rückwärtige Oberteil RECHTS auf RECHTS an der Taillennaht auf den rückwärtigen Rock stecken, dabei Mitten anpassen und unversäuberte Kanten begradigen. Die Taillennaht mit der Maschine heften. Die Naht in Richtung Oberteil legen.
- Vord. und rückw. Oberteil LINKS auf LINKS an den Schulternähten mit der Maschine heften.
- Um das Anpassen des Kleidungsstücks zu erleichtern, das Vorderteil LINKS auf LINKS mit dem Rückenteil an den Seitenkanten entlang der 2,5 cm breiten Nahtlinie mit der Maschine heften, dabei Taillennaht anpassen.

A



B



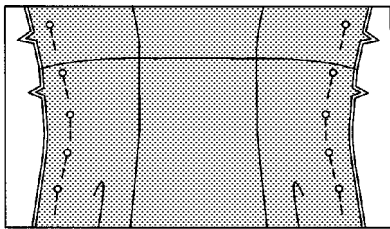
C



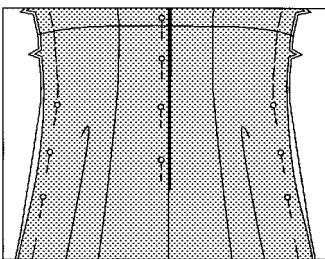
D



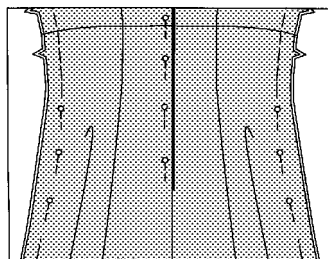
E



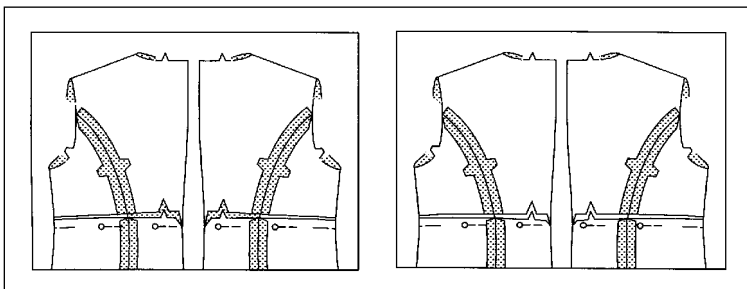
F



G



H



FEINEINSTELLUNGEN DER PASSFORM BEIM NÄHEN

Um die Passform des Kleidungsstücks zu überprüfen:

Die markierte Saumzugabe umlegen und feststecken. Das Kleid vor einem langen Spiegel mit den entsprechenden Schuhen anprobieren. Mithilfe einer zweiten Person, die rückw. Kanten 1,5 cm überlappen und feststecken. Überprüfen Sie regelmäßig die Passform während Sie Veränderungen vornehmen.

A. Überprüfen Sie zuerst die allgemeine Passform von Brustumfang, Taille und Hüftbereich.

Prüfen Sie, ob alle Nähte an den richtigen Stellen liegen:

Die Seitennähte liegen an den Seiten Ihres Körpers, vordere und rückwärtige Mittelnähte verlaufen gerade.

Die Wienernähte des Vorderteils liegen an der stärksten Stelle der Oberteillinie, und die Empirenaht sitzt unterhalb Ihrer Oberteillinie, ohne Falten zu schlagen.

• Die Seitennähte einnehmen oder auslassen, bis das Kleid richtig sitzt.

Nehmen Sie jetzt weitere Feineinstellungen am Rest des Kleides vor - vergessen Sie nicht, dass kleine Abänderungen schon viel ausmachen!

B. Bei zu viel Weite unterhalb der Brust, die vordere Seitennaht des Oberteils unter der Brustspitze falten und die Mehrweite entlang der Faltnaht abstecken, dabei die Naht oberhalb der Taillennaht auslaufen lassen.

WICHTIG: Für eine bessere Passform müssen Sie gegebenenfalls unterhalb der Taillennaht stecken. Achten Sie darauf, die Naht wieder in die normale Nahtzugabe oberhalb der Tailienmarkierung des Vorderrocks auslaufen zu lassen.

C. Bei zu viel Spielraum an der Unterärmelnaht des rückwärtigen Oberteils, muss die Nahtzugabe der rückwärtigen Seitennaht eventuell etwas nach vorne versetzt werden, sodass die Seitennaht parallel zur Körperseite verläuft. Heftnähte entfernen und neu feststecken, dabei nahe der Taillennaht auslaufen lassen. **HINWEIS:** Die Nahtzugaben werden ungleichmäßig sein.

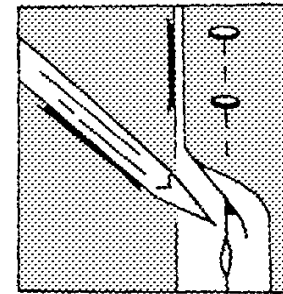
D. Für Modell C - Bei zu viel Spielraum im Armausschnitt, die Mehrweite an der Unterärmelnaht und Schulternaht abstecken, dabei die neue Naht wieder in die ursprüngliche Nahtzugabe auslaufen lassen.

E. Bei einer Taillennaht die zu weit oder zu eng ist, die Seitennähte an beiden Seiten gleichmäßig abändern, angefangen an der Kerbe des Oberteils, dann wieder in die geheftete Naht knapp unterhalb der Tailienmarkierung des Rocks auslaufen lassen.

F. Wenn die Nähte im Hüftbereich sich nach hinten verziehen, entfernen Sie die Heftnaht unterhalb der Taillennaht-Markierung. Glätten Sie die rückwärtige Rockseite über Ihre Konturen, dann am Vorderteil stecken, dabei darauf achten, dass die Seitennaht senkrecht zum Boden verläuft. **HINWEIS:** Die Nahtzugaben werden ungleichmäßig sein. ODER...

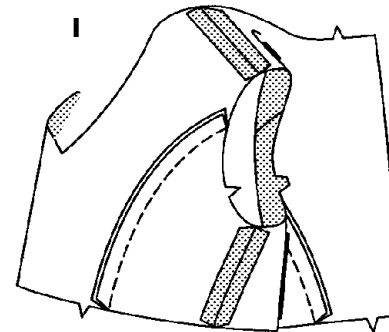
G. Wenn der Hüftbereich zu locker sitzt, breitere Seitennähte im Hüftbereich stecken, dabei die neue Naht in die ursprüngliche Nahtzugabe oberhalb der Taillennaht-Markierung und unterhalb der Hüftlinie auslaufen lassen.

H. Ist die rückwärtige Mittelnäht nicht glatt, die Heftnaht der rückwärtigen Taille zwischen den Seitennähten entfernen. Oberteil und Rock entlang der Markierung der rückwärtigen Mitte glätten. Darauf achten, dass sich die Halsausschnittlinie des rückw. Oberteils nicht nach unten verzieht, ODER dass sich die rückw. Taille des Rocks nach oben verzieht. Die Naht neu stecken und in die ursprüngliche Taillennaht auslaufen lassen.

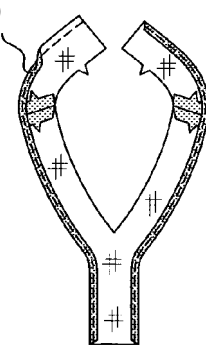


MARKIERUNGSTIPP

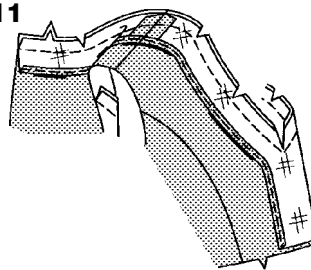
I



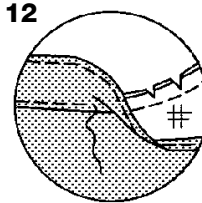
10



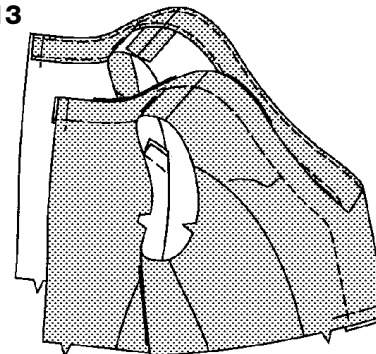
11



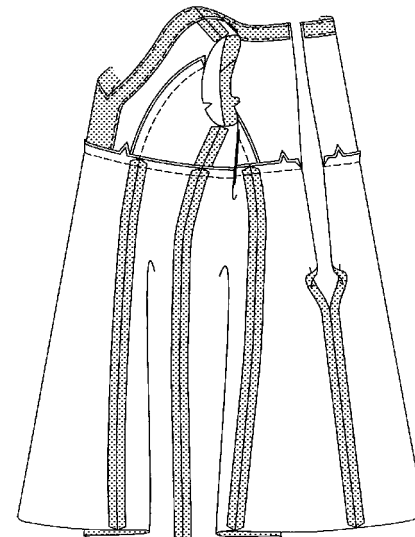
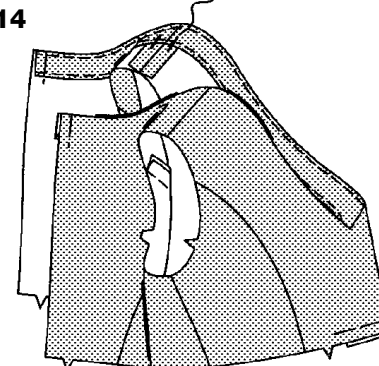
12



13



14



AMAZING TIPP: Notieren Sie Ihre vorgenommenen Abänderungen.

Das wird die notwendigen Anpassungen der Ärmel für Modelle A oder B, Armausschnittbesätze für Modell C, und Halsausschnittbesätze aller Modelle erleichtern.

Das Kleidungsstück vorsichtig ausziehen, sodass die Stecknadeln nicht herausfallen.

Markieren Sie alle neuen Nahtlinien mit Schneiderkreide, Kreidestift, wasserlöslichem Markierstift, oder einem Stück Seife.

MARKIERUNGSTIPP - Die Nahtzugabe an den Stecknadeln trennen und die neuen Nahtlinien auf der LINKEN Seite markieren. Darauf achten, dass alle anderen Schnittmarkierungen auf die neue Nahtlinie übertragen werden. Stecknadeln entfernen. Nach Anweisung die Naht entlang den neu markierten Nahtlinien steppen.

I. JETZT das Oberteil an der Taillennaht vom Rock trennen, dann die Teile des Oberteils trennen. Das vord. Oberteil an das seidl. vord. Oberteil steppen, und die Naht in Richtung vord. Oberteil bügeln.

Das rückw. Oberteil an das seidl. rückw. Oberteil steppen, und die Naht in Richtung rückw. Oberteil bügeln. Oberteile an den Schulter- und Seitennähten zusammensteppen. Überschüssige Nahtzugaben bis auf 1,5 cm der Steppnaht versäubern. Nähte auseinanderbügeln. Für eine professionelle Verarbeitung, die Nähte overlocken/ketteln.

HINWEIS - Bei Abänderungen im Schulterbereich müssen die Schulterkanten des Besatzes auch dementsprechend angepasst werden.

10. Die Bügeleinlage auf die LINKEN Seiten der vorderen- und rückwärtigen Besatzteile laut Anweisungen des Herstellers bügeln. Die Besatzteile an den Schulternähten steppen.

Für die Verarbeitung der ungekerbten seidl. und unteren rückw. Kanten6 mm breit von der Kante steppen, dabei an der Naht umlegen und steppen, ODER die Kante mit Zickzackstichen versehen ODER overlocken/ ketteln.

11. RECHTS auf RECHTS den Besatz an die Halsausschnittkante stecken, dabei Mitten an den Schulternähten ausrichten. Den Besatz an den Stepplinien und an den Nahtlinien steppen. Naht versäubern; Rundungen einschneiden.

12. Zum Untersteppen den Besatz vom Kleidungsstück wegbügeln; die Naht in Richtung Besatz bügeln. Mit der Besatzseite nach oben, an der Naht durch Besatz und Nahtzugaben schmal steppen.

13. FÜR MODELLE A, C - Den Besatz nach INNEN wenden; bügeln. Den Besatz an die gefertigte Kante des Oberteils heften. Den Besatz AUSSEN so wie geheftet steppen. Die unversäuberten Kanten zusammenheften.

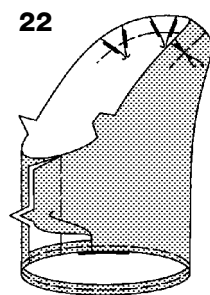
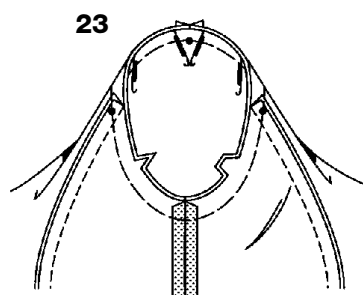
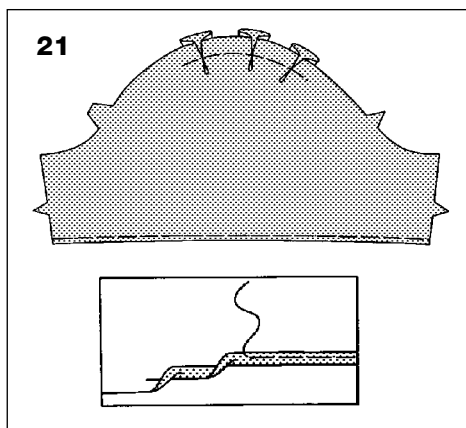
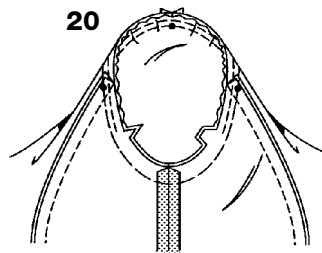
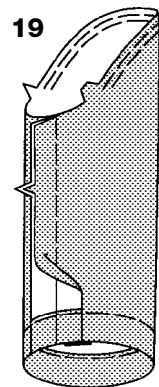
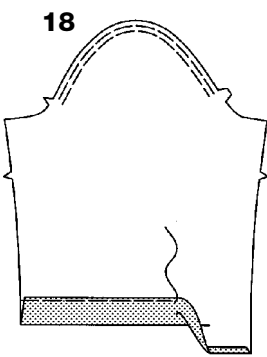
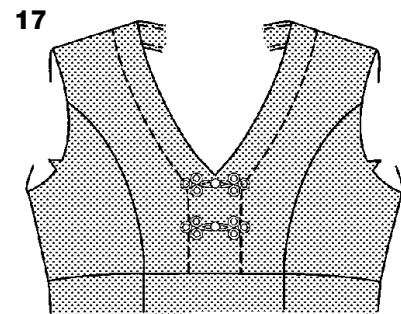
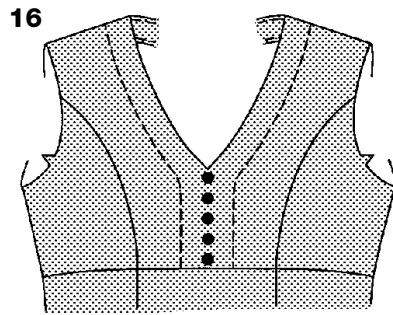
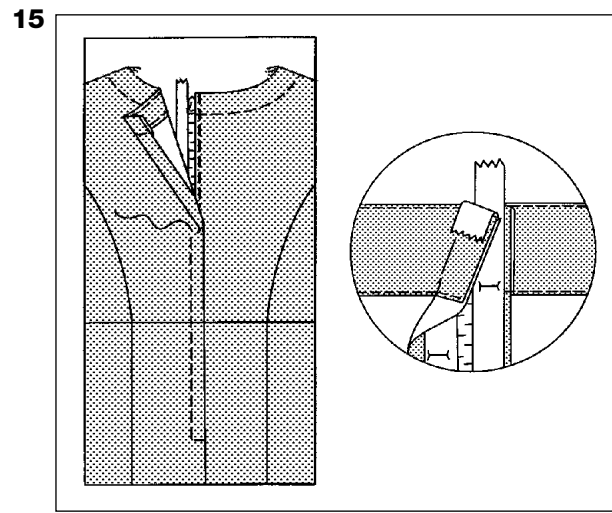
14. FÜR MODELL B - Den Besatz nach INNEN wenden; bügeln. Damit der Besatz nicht nach AUSSEN rollt, an den Nahtzugaben von Hand befestigen, oder in der Nahtlinie steppen. Die unversäuberten Kanten zusammenheften.

FÜR ALLE MODELLE - JETZT die vorderen Rockbahnen, die rückw. Rockbahnen, dann die Rockteile an den Seitennähten zusammensteppen. Überschüssige Nahtzugaben bis auf 1,5 cm der Steppnaht versäubern.

Das Oberteil an den Rock steppen, dabei Mitten und Nähte anpassen.

Für eine professionelle Verarbeitung, die Nähte overlocken/ketteln.

HINWEIS - Bei Abänderung der Länge in der rückwärtigen Mitte ist es notwendig, die Reißverschlusslänge auf die Länge der rückwärtigen Öffnung anzupassen, gemessen von der Kerbe ODER vom großen Markierungspunkt im Rock bis zur Nahtlinie an der Oberkante der rückwärtigen Oberteils, minus 6 mm. Verwenden Sie zum Anbringen einen verstellbaren Reißverschlussfuß.



15. An der LINKEN rückwärtigen Öffnungskante 1,5 cm, und an der RECHTEN rückwärtigen Öffnungskante 1,3 cm umbügeln. Die RECHTE rückwärtige Kante an das Reißverschlussband stecken, dabei die gebügelte Kante dicht an die Reißverschlusszähne legen; das Reißverschlussende 1 cm unterhalb der oberen Öffnungskante befestigen. Das obere Ende des Reißverschlussbandes über der Nahtzugabe umschlagen. Heften. Die LINKE rückwärtige Kante an das Reißverschlussband stecken und heften, dabei die LINKE Rückseite 3 mm über die RECHTE Rückseite lappen. Das obere Ende des Reißverschlussbandes über der Nahtzugabe umschlagen. Heften. Wie geheftet mit einem verstellbaren Reißverschlussfuß steppen. Nach Anfertigung des Kleidungsstücks Haken und Öse an die Halsausschnittkante nähen.

16. FÜR MODELL A- Die Knöpfe im gleichen Abstand AUSSEN auf die vordere Mitte des Oberteils, oder nach Belieben annähen.

17. FÜR MODELL C - Die geschlossenen Knebelverschlüsse AUSSEN entlang der Mitte des vord. Oberteils stecken, dabei einen Knebel knapp unterhalb die gefertigte Halsausschnittlinie legen, und die verbleibenden im gleichen Abstand oder je nach Belieben befestigen. Von Hand festnähen.

ÄRMEL A

Hinweis - Bei Abänderungen an den Seitennähten des Oberteils müssen Markierungen an den Ärmeln angepasst und neu markiert werden.

18. Um den Oberärmel zwischen den Kerben einzuhalten, an der Nahtlinie steppen, dann wieder 6 mm INNERT der Nahtlinie mit einem langen Maschinestich steppen. Den Saum nach oben bügeln. Die unversäuberte Kante 6mm umschlagen, und den Saum mit der Maschine heften.

19. Die Unterärmelnaht des Ärmels LINKS auf LINKS stecken, und Unterkanten begradigen. Mit der Maschine an der 2,5 cm Nahtlinie heften.

20. Das Kleidungsstück auf LINKS mit dem Armausschnitt zum Körper halten. RECHTS auf RECHTS den Ärmel an die Armausschnittkante mit dem mittigen kleinen Markierungspunkt an der Schulternaht feststecken; dabei Unterärmelnähte an den verbleibenden kleinen Markierungspunkten ausrichten. Einhaltennähte anpassen. Um die Mehrweite gut zu verteilen, den Stoff solange entlang des Spulfadens verlaufen lassen, bis keine Falten mehr an der Nahtlinie vorhanden sind. Mit der Maschine heften.

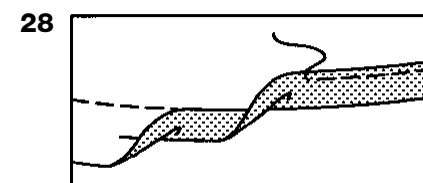
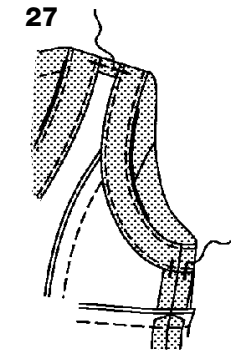
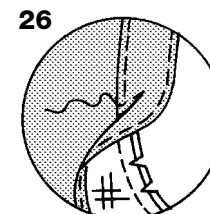
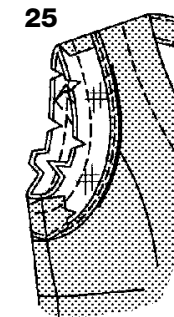
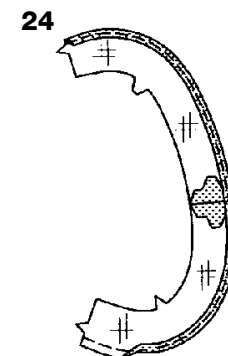
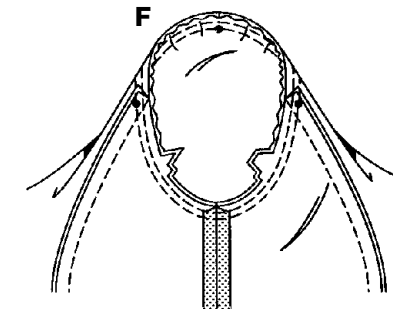
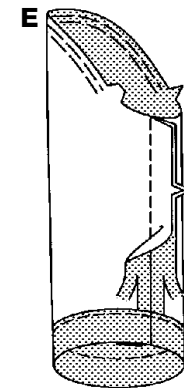
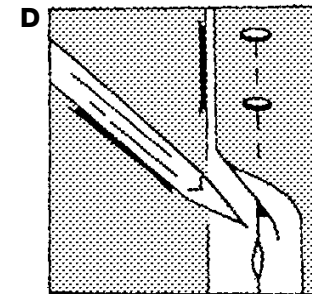
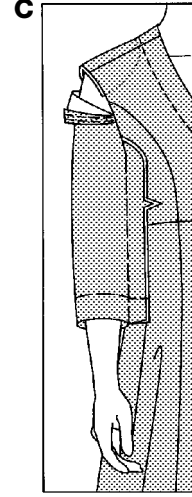
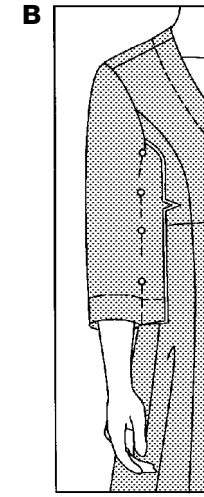
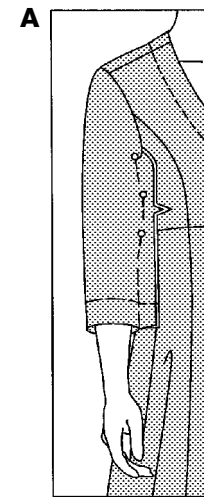
ÄRMEL B

Hinweis - Bei Abänderungen an den Seitennähten des Oberteils müssen Markierungen an den Ärmeln angepasst und neu markiert werden.

21. Für die Falten am Oberärmel, den Stoff AUSSEN an den durchgehenden Linien falten. Die Bruchkante auf die Strichlinien legen. Stecken. Die Falten heften. Die Saumzugabe an der unteren Ärmelkante nach oben bügeln. Für einen schmalen Saum die unversäuberte Kante bis in den Bügelfalz umschlagen. Bügeln. Den Saum mit der Maschine heften.

22. Die Unterärmelnaht des Ärmels LINKS auf LINKS stecken, und Unterkanten begradigen. Mit der Maschine an der 2,5 cm Nahtlinie heften.

23. Das Kleidungsstück auf LINKS mit dem Armausschnitt zum Körper halten. RECHTS auf RECHTS den Ärmel an die Armausschnittkante mit dem mittigen kleinen Markierungspunkt an der Schulternaht feststecken; dabei Unterärmelnähte an den verbleibenden kleinen Markierungspunkten ausrichten. Mit der Maschine heften.



FEINEINSTELLUNGEN BEIM NÄHEN

Überprüfen Sie die Passform der Ärmel, bevor Sie sie fest in den Armausschnitt steppen. Probieren Sie das Kleidungsstück an und stellen Sie sich vor den Spiegel. Die Ärmel sollten gerade hängen ohne sich zu verziehen, einzuschnüren oder am Bizeps zu spannen.

A. Sollte der Ärmel an den Bizeps zu eng sein, die Heftnaht da, wo er spannt, auslassen.

Die Naht neu stecken, und etwa an der Armausschnittkante wieder in die Nahtzugabe auslaufen lassen.

B. Wenn die allgemeine Passform und die Öffnung zu weit ist, die Naht falten und die Mehrweite am Falz herausstecken, und in die Naht der Armausschnittkante auslaufen lassen.

C. Bei abfallender Schulter auf einer Seite des Körpers, legen Sie ein dünnes Schulterpolster auf der abfallenden Seite ein, um die Schultern auszugleichen.

D. Das Kleidungsstück vorsichtig ausziehen, sodass die Stecknadeln nicht herausfallen. Alle Nahtlinien so wie bei der ersten Anprobe markieren.

E. JETZT entfernen Sie die Ärmel. Heftstiche von den Nähten entfernen. Die Unterärmelnaht an den neu markierten Linien steppen.

Überschüssige Nahtzugaben bis auf 1,5 cm der Steppnaht versäubern. Für eine professionelle Verarbeitung, die Nähte overlocken/ketteln.

Den Saum zurücklegen und an der Oberkante feststeppen.

F. Den Ärmel in den Armausschnitt stecken und heften, dabei Ärmel für Modell A einhalten. Steppen. Nochmals 3 mm von der ersten Naht steppen. Die Naht unterhalb der Kerben schmal versäubern.

Nur die Nahtzugabe bügeln, dabei Mehrweite herausnehmen.

BESATZ FÜR ARMAUSSCHNITT C

HINWEIS - Bei Abänderungen von Schulter und Armausschnitt des Oberteils müssen die Besatzteile des Armausschnitts angepasst werden, und Markierungen - falls vorhanden, neu markiert werden.

24. Die Bügeleinlage auf die LINKEN Besatzteile des vorderen- und rückwärtigen Armausschnitts laut Anweisungen des Herstellers bügeln. Die Schulternahten des Armausschnittbesatzes steppen, dabei Doppelkerben anpassen. Die ungekerbte Kante so wie Halsausschnittbesatz verarbeiten.

25. Die Unterärmelnaht steppen. Die Nahtzugaben ggf. bis auf 1,5 cm versäubern. Den Besatz RECHTS auf RECHTS auf die Armausschnittkante steppen, dabei Schulter- und Unterärmelnähte anpassen. Naht versäubern; Rundungen einschneiden.

26. Zum Untersteppen den Besatz vom Kleidungsstück wegbügeln; die Naht in Richtung Besatz bügeln. Mit der Besatzseite nach oben, an der Naht durch Besatz und Nahtzugaben schmal steppen.

27. Den Besatz nach INNEN wenden; bügeln. Damit der Besatz nicht nach AUSSEN rollt, an der Nahtzugabe von Hand befestigen, in der Nahtrille nähen oder ein kleines Stück Bügeleinlage aufbügeln.

ALLE MODELLE SÄUMEN

28. Länge markieren. Die Saumbreite gleichmäßig kürzen, und 1,5 cm Breite für den Saum berechnen. Mit der Nähmaschine 1,5 cm von der Unterkante steppen. Den Saum an der Naht nach oben bügeln. Für einen schmalen Saum die unversäuberte Kante bis zur Naht umschlagen. Bügeln. Den Saum festnähen.

Zum Schluss alle Anpassungen auf den Schnittteilen markieren und beim nächsten Mal einfach genauso zuschneiden und nähen - FANTASTISCH!